Rheinfelden Baden

Beschlussvorlage

Bereich | Amt	Vorlagen-Nr.	Anlagedatum
Haushaltsabteilung	200/14/2023/2	12.12.2023
Verfasser/in	**Aktenzeichen**	
Käser, Dominik	20 21 10 - 2023	

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Gemeinderat	14.12.2023	Ö	Beschlussfassung

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand

Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2024 und Finanzplanung sowie Wirtschaftspläne 2024 der Eigenbetriebe Abwasserbeseitigung und Stadtwerke Rheinfelden (Baden)

Beschlussvorschlag

Die Stadtverwaltung schlägt vor:

1. Haushaltssatzung der Stadt Rheinfelden (Baden)

Aufgrund von § 79 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 14.12.2023 die folgende Haushaltssatzung für das Jahr 2024 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen:		**EUR**
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	100.284.500
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	98.943.140
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	1.341.360
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	1.341.360

2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen		**EUR**
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	97.986.600
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	92.747.640
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	5.238.960
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	7.966.200
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	18.936.600
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-10.970.400
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-5.731.440
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	203.400
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	-203.400
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-5.934.840

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigungen) für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie für die Ablösung von inneren Darlehen aus Mitteln, die für Rückstellungen für die Stelllegung und Nachsorge von Abfalldeponien erwirtschaftet wurden, wird festgesetzt auf 0 EUR
davon für die Ablösung von inneren Darlehen auf 0 EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 22.298.650 EUR

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 15.000.000 EUR

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	370 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge;	420. v.H.
2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge.	380 v.H.

2. Die Finanzplanung wird wie folgt beschlossen.

Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinfelden (Baden)

1. Aufgrund des § 14 des Eigenbetriebsgesetzes sowie des § 96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, jeweils in der heute geltenden Fassung, hat der Gemeinderat am 14.12.2023 den Wirtschaftsplan 2024 der Stadtwerke Rheinfelden (Baden) wie folgt beschlossen:

Betriebszweig Wasserversorgung

1. Erfolgsplan	EUR
1.1 Gesamtbetrag der Erträge	4.603.200
1.2 Gesamtbetrag der Aufwendungen	4.284.200
1.3 Jahresüberschuss	319.000

2. Liquiditätsplan	EUR
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	4.551.600
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	3.115.100
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.1 und 2.2)	1.436.500
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.600
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.369.000
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-4.394.400
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-2.957.900

2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	4.396.000
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	890.400
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	3.505.600
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10)	547.700

Betriebszweig Wärmeversorgung

1. Erfolgsplan	EUR
1.1 Gesamtbetrag der Erträge	1.910.000
1.2 Gesamtbetrag der Aufwendungen	2.168.900
1.3 Jahresfehlbetrag	-258.900

2. Liquiditätsplan	EUR
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	1.880.000
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	1.275.300
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.1 und 2.2)	604.700
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.750.000
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-9.750.000
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-9.145.300
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	9.750.000
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.192.600
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	8.557.400
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-587.900

3. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen wird festgesetzt auf 11.136.000 EUR

<u>davon entfallen auf den</u>

Betriebszweig Wasserversorgung	4.311.000 EUR
Betriebszweig Wärmeversorgung	6.825.000 EUR

4. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf	10.206.000 EUR
davon entfallen auf den	
Betriebszweig Wasserversorgung	4.276.000 EUR
Betriebszweig Wärmeversorgung	5.930.000 EUR

5. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	1.200.000 EUR
davon entfallen auf den	
Betriebszweig Wasserversorgung	800.000 EUR
Betriebszweig Wärmeversorgung	400.000 EUR

2. Die Finanzplanung wird wie vorgelegt beschlossen.

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Rheinfelden

1. Aufgrund des § 14 des Eigenbetriebsgesetzes sowie des § 96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, jeweils in der heute geltenden Fassung, hat der Gemeinderat am 14.12.2023 den Wirtschaftsplan 2024 der Abwasserbeseitigung Rheinfelden wie folgt beschlossen:

1. Erfolgsplan	EUR
1.1 Gesamtbetrag der Erträge	5.788.700
1.2 Gesamtbetrag der Aufwendungen	6.047.900
1.3 Jahresfehlbetrag	259.200

2. Liquiditätsplan	EUR
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	5.210.400
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	4.183.200
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.1 und 2.2)	1.027.200
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.000
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.802.000
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-2.793.000

2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-1.765.800
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.737.000
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.533.000
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	1.204.000
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-561.800
3. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen wird festgesetzt auf	2.793.000 EUR
4. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für wird festgesetzt auf	0 EUR
5. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	2.500.000 EUR

3. Die Finanzplanung wird wie vorgelegt beschlossen.

Anlagen

Anlage 1 zur GR-Sitzung am 14.12.2023 – Änderungen seit Einbringung
Anlage 2 zur GR-Sitzung am 14.12.2023 – Haushaltssatzung 2024
Anlage 3 zur GR-Sitzung am 14.12.2023 – Satzung Stadtwerke 2024
Anlage 4 zur GR-Sitzung am 14.12.2023 – Satzung Abwasserbeseitigung 2024

Interne Prüfung

entfällt

Erläuterungen

Der Haushaltsplanentwurf 2024 wurde in den Ortschaften zwischen dem 04.12.2023 und 06.12.2023 beraten. Der Hauptausschuss hat den Haushaltsentwurf am 11.12.2023 abschließend vorberaten.
In seiner Sitzung empfahl der Hauptausschuss dem Gemeinderat, den Haushaltsentwurf 2024 und die Finanzplanung 2025 bis 2027 mit den in der Anlage 1 ausgeführten Änderungen zu beschließen.

In der Anlage 1 sind alle Änderungen zum Haushalt seit der Einbringung im Gemeinderat am 16.11.2023 bis zum 14.12.2023 aufgeführt.

Für den Haushaltsplan 2024 ergibt sich folgender Endstand:

Ergebnishaushalt				
	2024	**2025**	**2026**	**2027**
ordentliche Erträge	100.284.500	99.402.020	102.098.430	100.274.720
ordentliche Aufwendungen	98.943.140	97.938.150	106.434.650	109.780.450
ordentliches Ergebnis	**1.341.360**	**1.463.870**	**-4.336.220**	**-9.505.730**
Sonderergebnis	0	0	0	0
Gesamtergebnis	1.341.360	1.463.870	-4.336.220	-9.505.730
hierin enthalten: Netto-Abschreibungen	4.396.150	4.275.650	4.169.820	3.999.350
daraus folgt: erwirtschaftete Netto-Absch.	5.737.510	5.739.520	-166.400	-5.506.380

Finanzhaushalt				
	2024	**2025**	**2026**	**2027**
Zahlungsmittelsaldo aus dem Ergebnishaushalt	**5.238.960**	**5.311.420**	**-516.200**	**-5.850.280**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.966.200	1.541.500	2.053.600	4.605.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.936.600	10.205.800	12.631.050	15.625.900
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-10.970.400**	**-8.664.300**	**-10.577.450**	**-11.020.900**
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**-203.400**	**-203.400**	**7.686.600**	**16.646.600**
Finanzierungsmittelbestand	**-5.934.840**	**-3.556.280**	**-3.407.050**	**-224.580**

Veränderungen im Ergebnishaushalt

Das geplante Gesamtergebnis verbessert sich gegenüber dem Haushaltsplanentwurf im Haushaltsjahr 2024 um +1.335.400 Euro von 5.960 Euro auf 1.341.360 Euro. Die Erträge konnten um 669.550 Euro auf 100.284.500 Euro erhöht werden. Die Aufwendungen wurden um 665.850 Euro auf 98.943.140 Euro gesenkt.

Auf der Ertragsseite wurden die Auswirkungen der Herbststeuerschätzung mit aufgenommen. So musste der Ansatz beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer um - 2.044.200 Euro reduziert werden, aufgrund der Verringerung der für diese Position relevanten Schlüsselzahl zur Bemessung des Gemeindeanteils. Dagegen wurden aufgrund der daraus resultierenden Reduzierung der Steuerkraftsumme die Schlüsselzuweisungen und die kommunale Investitionspauschale um insgesamt 2.424.300 Euro erhöht, auch dadurch bedingt, dass die Kopf-Beträge pro Einwohner ansteigen.
Weitere Verbesserungen gab es bei den Erstattungen von den Stadtwerken, da die Stadt Rheinfelden (Baden) die Mitarbeitenden bei der Stadt anstellt und an die Stadtwerke ausleiht, wofür Erstattungen (+380.000 Euro) fällig werden, welche im Entwurf nicht eingeplant wurden. Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wurde leicht reduziert (- 120.100 Euro), ebenso die Leistungen aus dem Familienleistungsausgleich (- 109.300 Euro). Da nun die endgültigen Schülerzahlen und Sachkostenbeiträge für das Schuljahr 2023/2024 feststehen, konnte der Ansatz der Zuweisungen erhöht werden (+ 78.100 Euro). Der Zuschuss für das „Integrierte Vorreiterkonzept“ konnte mit (+45.000 Euro) eingeplant werden. Des Weiteren können auch Zuweisungen für das Projekt „Case Management“ (+37.000 Euro) generiert werden. Dagegen muss der Ansatz für die Zuweisungen für das Integrationsmanagement reduziert (- 21.250 Euro) werden. In der Hauptausschusssitzung vom 11.12.2023 wurde darüber hinaus über eine mögliche Erhöhung der Grundsteuer in Höhe von 50 v.H. auf 470 Prozentpunkte (+700.000 Euro) beraten, welche, mehrheitlich abgelehnt wurde.

Auf der Aufwandsseite konnte der Ansatz der Kreisumlage um (- 345.600 Euro) reduziert werden. Zwar wurde im Kreistag eine Erhöhung des Hebesatzes um 0,4 v.H. auf 36,0 Prozentpunkte beschlossen, jedoch bewirkt die verminderte Steuerkraftsumme gegenüber den Zahlen aus dem Entwurf in Summe eine Reduzierung der Umlage. Der gleiche Effekt ist hierbei auch bei der FAG-Umlage zu verzeichnen, welche um (- 350.600 Euro) sinkt.

Aufgrund neuer Schülerzahlen sowie Änderungen bei den Sachkostenbeiträgen wurden die Schulmittel um insgesamt (+4.350 Euro) erhöht. Den Anträgen der Fraktion der Grünen zur Unterrichtung über ein Fahrradstraßenkonzept (+21.000 Euro) sowie des Stadtteilbeirats Nollingen für ein Friedhofskonzept in Nollingen (+5.000 Euro) wurde stattgegeben.

Um das vielfältige Investitionsprogramm, allen voran den Bau des Ganzjahresbades, bewältigen zu können, werden Kreditaufnahmen in den Jahren 2026 sowie 2027 in Höhe von insgesamt 25,74 Mio. Euro benötigt, welche im Finanzhaushalt abgebildet werden. Aus diesen Kreditaufnahmen resultieren Zinsaufwendungen in Höhe von (+321.850 Euro) in 2026 sowie (+1.008.350 Euro) in 2027, welche sich im Ergebnishaushalt niederschlagen werden. Zusätzlich wird der Finanzhaushalt mit Tilgungszahlungen in Höhe von (+250.000 Euro) in 2026 sowie (+750.000 Euro) in 2027 belastet.

Veränderungen im Finanzhaushalt

Aus den Änderungen im Ergebnishaushalt ergibt sich in der Folge eine positive Veränderung beim Zahlungsmittelsaldo aus dem Ergebnishaushalt in Höhe von 1.335.400 Euro. Bei den Investitionsmaßnahmen wurden Änderungen auf der Einzahlungsseite vorgenommen. So werden zusätzliche Veräußerungserlöse für Grundvermögen in Höhe von + 735.000 Euro sowie eine erste Fördersumme für den Bau des Ganzjahresbades in Höhe von + 450.000 Euro eingeplant. Des Weiteren wurde in der Hauptausschusssitzung vom 11.12.2023 über eine Umsetzung der Maßnahme Sportplatzsanierung in Eichsel mit positivem Ausgang und in Höhe von + 416.000 Euro abgestimmt, welche mit + 120.000 Euro gefördert wird. Auf der Auszahlungsseite werden für das Jahr 2024 für den Campus Erweiterungsbau + 1.500.000 Euro, für den Kindergarten Herten + 500.000 Euro, für den Hebelschule Erweiterungsbau + 100.000 Euro und für den Bau des Ganzjahresbades + 1.000.000 Euro zusätzlich zu den im Entwurf enthaltenen Maßnahmen eingeplant. Dem Antrag auf Wiederaufnahme der Planungsrate der Maßnahme Radweg zwischen Karsau und Minseln in Höhe von 140.000 Euro wurde in der Sitzung vom 11.12.2023 stattgegeben.

Insgesamt verändert sich dadurch der Zahlungsmittelbestand im Haushaltsjahr 2024 um + 120.400 Euro. Die Gesamtsumme der Verpflichtungsermächtigungen erhöht sich insgesamt um 17.430.000 Euro.

Die Entwicklung der Verschuldung stellt sich wie folgt dar:

Schuldenstand bis zum 31.12.2023			**2.831.951 €**
./. Tilgung	2024		-203.400 €
Schuldenstand bis zum 31.12.2024			2.628.551 €
./. Tilgung	2025	203.400 €	
+ Kreditbedarf	2025	0 €	-203.400 €
Schuldenstand bis zum 31.12.2025			2.425.151 €
./. Tilgung	2026	453.400 €	
+ Kreditbedarf	2026	8.140.000 €	7.686.600 €
Schuldenstand bis zum 31.12.2026			10.111.751 €
./. Tilgung	2027	953.400 €	
+ Kreditbedarf	2027	17.600.000 €	16.646.600 €
Schuldenstand bis zum 31.12.2027			**26.758.351 €**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 2024

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan			davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
Jahr	**Maßnahme**	**veranschl. Gesamt-summe**	**2025**	**2026**	**2027**	**2028**
		EUR	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**
2023	Scheffelschule Erweiterung Planungs- und Baukosten	1.000.000	1.000.000	0	0	0
2024	Ganzjahresbad Planungs- und Baukosten	16.000.000	2.000.000	4.000.000	10.000.000	0
	Gymnasium Fassadensanierung Planungs- und Baukosten	2.250.000	1.000.000	1.250.000	0	0
	TG Metzgerareal Sanierung Planungs- und Baukosten	500.000	500.000	0	0	0
	Infrastruktur Haltepunkt Warmbach Planungs- und Baukosten	634.000	0	634.000	0	0
	Elektrifizierung Hochrheinstrecke Planungs und Baukosten	484.650	128.600	311.550	44.500	0
	Kindergarten Herten Planungs und Baukosten	750.000	750.000			
	Aufwertung Rheinbrückstraße Planungs- und Baukosten	80.000	80.000	0	0	0
	Hilfeleistungslöschfahrzeug Erw. bew. Sachen	600.000	600.000	0	0	0
	Summe:	**22.298.650**	**6.058.600**	**6.195.550**	**10.044.500**	**0**

Die Verpflichtungsermächtigungen für das Jahr 2026 und dem Jahr 2027 unterliegen der Genehmigungspflicht, da in diesen Jahren Kreditaufnahmen notwendig sind. Um über diese Mittel im Rahmen der Verpflichtungsermächtigung verfügen zu können, kommt dies einer vorgezogenen Kreditermächtigung in den Jahren 2026 und 2027 gleich. Für den Bau der Schulgebäude (Erweiterung Campus sowie Erweiterung Hebelschule) sind keine Verpflichtungsermächtigungen notwendig, da die Bauabschnitte I-III mit den eingeplanten Mittel im Jahr 2024 umgesetzt werden können.

Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinfelden (Baden):

Der Wirtschaftsplan 2024 der Stadtwerke Rheinfelden (Baden) weist folgende Zahlen aus:

Betriebszweig Wasserversorgung:

Erfolgsplan				
	2024	**2025**	**2026**	**2027**
ordentliche Erträge	4.603.200	5.156.300	4.719.800	4.763.400
ordentliche Aufwendungen	4.284.200	4.354.800	4.488.400	4.563.100
Jahresüberschuss	**319.000**	**801.500**	**231.400**	**200.300**

Liquiditätsplan				
	2024	**2025**	**2026**	**2027**
Zahlungsmittelsaldo aus der Geschäftstätigkeit	**1.436.500**	**2.027.400**	**1.524.700**	**1.527.800**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.600	1.600	1.600	1.600
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.321.000	4.276.000	2.676.000	1.610.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-4.394.400**	**-4.274.400**	**-2.674.400**	**-1.608.400**
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**3.505.600**	**3.340.700**	**1.653.900**	**568.800**
Finanzierungsmittelbestand	**547.700**	**1.093.700**	**504.200**	**488.200**

Betriebszweig Wärmeversorgung:

Erfolgsplan				
	2024	**2025**	**2026**	**2027**
ordentliche Erträge	1.910.000	2.220.000	2.480.000	2.810.000
ordentliche Aufwendungen	2.168.900	2.550.100	2.928.400	3.358.100
Jahresüberschuss	**-258.900**	**-350.100**	**-448.400**	**-548.100**

Liquiditätsplan				
	2024	**2025**	**2026**	**2027**
Zahlungsmittelsaldo aus der Geschäftstätigkeit	**604.700**	**744.100**	**842.400**	**927.000**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.750.000	5.930.000	5.600.000	5.850.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-9.750.000**	**-5.930.000**	**-5.600.00**	**-5.850.000**
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**8.557.400**	**4.545.000**	**3.991.200**	**3.756.700**
Finanzierungsmittelbestand	**-587.900**	**-640.900**	**-766.400**	**-1.166.300**

Der Wirtschaftsplanentwurf 2024 wurde in den Ortschaften zwischen dem 04.12. und 06.12.2023 beraten. Der Hauptausschuss hat den Wirtschaftsplan am 11.12.2023 abschließend vorberaten. Aus den Sitzungen der Ortschaftsräte und der Sitzung des Hauptausschusses ergaben sich keine Änderungen.

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Rheinfelden:

Der Wirtschaftsplan 2024 der Abwasserbeseitigung weist folgende Zahlen aus:

Erfolgsplan				
	2024	**2025**	**2026**	**2027**
ordentliche Erträge	5.788.700	5.619.800	5.738.900	6.205.400
ordentliche Aufwendungen	6.047.900	5.433.800	5.665.700	5.934.900
Jahresfehlbetrag/überschuss	**-259.200**	**186.000**	**73.200**	**0**

Liquiditätsplan				
	2024	**2025**	**2026**	**2027**
Zahlungsmittelsaldo aus der Geschäftstätigkeit	**1.027.200**	**1.506.300**	**1.860.800**	**2.108.700**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.000	8.700	5.800	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.802.000	2.230.000	7.415.000	95.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-2.793.000**	**-2.221.300**	**-7.409.200**	**-95.000**
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**1.204.000**	**669.500**	**5.670.100**	**-1.982.700**
Finanzierungsmittelbestand	**-561.800**	**-45.500**	**121.700**	**31.000**

Der Wirtschaftsplanentwurf 2024 wurde in den Ortschaften zwischen dem 04.12. und 06.12.2023 beraten. Der Hauptausschuss hat den Wirtschaftsplan am 11.12.2023 abschließend vorberaten. Aus den Sitzungen der Ortschaftsräte und der Sitzung des Hauptausschusses ergaben sich keine Änderungen.